



aks-carry

Gewichtewagen zur Aufnahme von Gewichtsscheiben

Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung



INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	3
2	Zweckbestimmung	4
3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
4	Lieferumfang	7
5	Produktübersicht	8
6	Montage	9
6.1	Montage des aks-carry	9
6.2	Demontage des aks-carry	10
7	Inbetriebnahme	11
8	Bedienung	11
8.1	Laufrollen	11
8.2	Gewichtsscheiben auf der Lastaufnahme	12
8.3	Karabinerhaken	13
8.4	Patientenlifter – geeignete Aufnahme	14
8.5	Patientenlifter – min. Anschlaghöhe	15
9	Anwendung	16
9.1	Anwendungshinweise	16
9.2	Anwendungsumgebung	17
9.3	Anwendung mit einem Standardpatientenlifter	17
10	Zubehör/Kombination	19
11	Pflege/Reinigung	20
12	Lagerung	21
13	Lebensdauer	21
14	Entsorgung	22
15	Garantie	22
16	Konformitätserklärung	22
17	Wartung	23
18	Produktkennzeichnung	26
19	Technische Daten	29

1 Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der Firma aks entschieden haben und für das damit entgegengebrachte Vertrauen.

Der aks-carry (im Folgenden auch Produkt genannt) ist ein Hilfsmittel, das Sie bei der Betriebsbelastungsprüfung gemäß DIN EN ISO 10535 Anhang B unterstützt.

Der aks-carry ist zur Aufnahme, Lagerung und zum Transport von Gewichtsscheiben konstruiert. Er besteht aus einer Auflage mit vier einzeln feststellbaren Laufrollen, einem abnehmbaren Griff und einer Lastaufnahme. Der Griff erleichtert das Manövrieren und Verschieben des Produktes. Der Griff ist mittels Rohrklappstecker an der Auflage befestigt. Das ermöglicht eine leicht Montage und Demontage. Die Lastaufnahme ermöglicht es die Gewichtsscheiben zusammengefasst auf dem Produkt zu lagern. Des Weiteren kann die Lastaufnahme direkt oder mittels Karabinerhaken an einem geeigneten Standardpatientenlifter befestigt und aufgenommen werden um so die Betriebsbelastungsprüfung mit einem Hebezyklus bei Maximallast durchzuführen.

Das Produkt zeichnet sich unter anderem durch folgende Merkmale aus:

- max. Tragfähigkeit 250 kg
- einsetzbar mit Standardpatientenliftern mit geeigneter Aufnahme
- einsetzbar mit Standardpatientenliftern mit einer min. Anschlaghöhe im Bereich von 554 mm bis 880 mm
- leicht zu manövrieren durch Laufrollen mit 100 mm Durchmesser und ergonomischen Griff
- einfache Handhabung

Lesen Sie vor der Montage und vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung vollständig, um Schäden oder Gefährdungen durch Fehlbedienungen zu vermeiden. Sie enthält wichtige Informationen und Hinweise, die für den sachgerechten Betrieb des Produktes notwendig sind.

Bei Rückfragen, insbesondere zu den Sicherheitshinweisen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Im Zweifel verwenden Sie das Produkt erst nach Klärung dieser Fragen. So vermeiden Sie Verletzungen und/oder Schäden aufgrund von Fehlbedienungen.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung für den Anwender erreichbar auf und geben Sie sie bei einem Besitzerwechsel mit!

Aufgrund uns vorbehaltenen Änderungen ist es möglich, dass die Texte und Abbildungen nicht dem exakten Lieferumfang entsprechen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Anwendung des Produktes.

2 Zweckbestimmung

Der aks-carry ist ein Lastaufnahmemittel gemäß der Maschinenrichtlinie EG-Richtlinie 2006/42/EG.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Produktes ist die Aufnahme, Lagerung und der Transport von Gewichtsscheiben im Zusammenhang mit der Betriebsbelastungsprüfung gemäß DIN EN ISO 10535 Anhang B. Die Lastaufnahme ermöglicht es die Gewichtsscheiben, mit einem geeigneten Standardpatientenlifter, von der Auflage zu heben.



Das Produkt ist ausschließlich zur Aufnahme, Lagerung und zum Transport von Gewichtsscheiben bestimmt. Die zulässige Maximallast entnehmen Sie dem Typenschild oder dem Kapitel **Technische Daten**.

Das Produkt ist kein Transportmittel. Der aks-carry dient zum Verfahren kurzer Strecken innerhalb des Wirkungskreises. Das Produkt darf nur auf ebenem und waagrechttem Boden auf einer Geschossebene eingesetzt werden.

Das Produkt ist nur für trockene Innenräume geeignet.



Die klimatischen Bedingungen müssen bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis 40 °C, einer Luftfeuchte von 20 % bis 80 %, einem Luftdruck von 800 hPa bis 1060 hPa und im Bereich der normal zusammengesetzten atmosphärischen Luft liegen.

Das Lesen und Beachten dieser Betriebsanleitung sowie die Durchführung der Wartungsarbeiten gemäß Wartungsplan (siehe Kapitel Wartung Abschnitt **Wartungsplan**) sind ebenfalls Bestandteile des bestimmungsgemäßen Gebrauchs.

3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Erläuterung der verwendeten Symbole

Zur besseren Orientierung werden in dieser Betriebsanleitung wichtige Informationen durch folgende Symbole gekennzeichnet:

	<p>Warnung vor einer Gefahrenstelle</p> <p>Kennzeichnet Sicherheitshinweise, die unbedingt beachtet werden müssen und bei deren Nichtbeachtung ein unmittelbares Risiko für das Leben und die Gesundheit von Personen besteht (schwere Verletzungen und Tod).</p>
	<p>Warnung vor Handverletzung</p> <p>Kennzeichnet Sicherheitshinweise bei deren Nichtbeachtung Gefahr durch Quetschen besteht.</p>
	<p>Mit Wasser spritzen verboten</p> <p>Kein Spritzwasser und keine Hochdruckreiniger zum Reinigen verwenden.</p>
	<p>Sicherheitsrelevanter Hinweis</p> <p>Kennzeichnet Hinweise für das sichere Arbeiten an und mit dem Produkt.</p>
	<p>Information</p> <p>Kennzeichnet nützliche Anwendungshinweise und wichtige Informationen.</p>

Erläuterung der genannten Personengruppen

Die Erläuterung der Personengruppen erfolgt mit Bezug auf den zu prüfenden Patientenlifter.

Betreiber ist derjenige, der Besitzer des Produktes ist, d.h. jede natürliche oder juristische Person die die tatsächliche Sachherrschaft über das Produkt ausübt. Der Betreiber muss nicht zwingend der Eigentümer des Produktes sein (z.B. Sanitätshäuser, Fachhändler, Krankenkassen, etc.). Er trägt die Hauptverantwortung für die organisatorischen Maßnahmen und das die Vorschriften des MPG und der MPBetreibV eingehalten und zutreffend umgesetzt werden.

Der **Anwender** muss aufgrund seiner Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung dazu berechtigt sein das Produkt zu errichten, anzuwenden und instand zu halten.

Der Anwender muss körperlich und geistig in der Lage sein, das Produkt entsprechend seiner Zweckbestimmung zu benutzen.

Fachpersonal sind Personen, die durch ihre Ausbildung und praktischen Tätigkeiten über die erforderliche Sachkenntnis sowie die erforderlichen Mittel zur ordnungsgemäßen Instandhaltung (Montage, Inbetriebnahme, Wartung, Inspektion, Instandsetzung, Aufbereitung und Entsorgung) des Produktes verfügen und in der Lage sind, diese nach Art und Umfang ordnungsgemäß und nachvollziehbar durchzuführen.



Die Sicherheitshinweise gelten für alle Personen, die in irgendeiner Form mit oder an dem Produkt arbeiten. Die Adressierung an eine bestimmte Personengruppe schließt daher nicht die anderen Personen aus.

Sicherheitshinweise für den Betreiber

- Beachten Sie die Arbeitsschutzvorschriften, die Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.
- Weisen Sie den Anwender anhand der Betriebsanleitung ein und dokumentieren Sie die Einweisung ordnungsgemäß.
- Lassen Sie die Montage, die Inbetriebnahme, die Wartung und die Reparatur des Produktes nur von geeignetem Fachpersonal durchführen.
- Verwenden Sie nur original aks-Zubehör/Ersatzteile, um Gefährdungen zu vermeiden. (siehe Kapitel **Zubehör/Kombination**)

Sicherheitshinweise für den Anwender

- Verwenden Sie das Produkt nur entsprechend seiner Zweckbestimmung und gemäß der Betriebsanleitung.
- Verwenden Sie das Produkt nur, wenn Sie in die Handhabung eingewiesen worden sind.



Beachten Sie, dass immer die Möglichkeit besteht, dass der zu prüfende Patientenlifter, die Betriebsbelastungsprüfung nicht besteht (Patientenlifter bricht, kippt etc.) und die Prüflast herunter fallen kann.



Führen Sie eine Risikoanalyse durch, um sicherzustellen, dass keine Menschen verletzt oder die Umgebung beschädigt wird, wenn der Patientenlifter die Betriebsbelastungsprüfung nicht besteht (Patientenlifter bricht, kippt etc.).

- Prüfen Sie, unabhängig von der periodischen Prüfung durch die Fachkraft, vor jedem Gebrauch den sicheren Zustand des Produktes. Falls Sie Zweifel an der Sicherheit eines Teils haben, verwenden Sie es nicht. Wenden Sie sich sofort an Ihren Fachhändler.



Beachten Sie die zulässige Maximallast (siehe Kapitel Technische Daten). Beachten Sie, dass bei einer Differenz zwischen zulässiger Maximallast des Produktes und des zu prüfenden Patientenlifters nur die niedrigste zulässige Maximallast angebracht werden darf. Bei Überschreitung kann ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet werden und es erhöht sich das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Risiko.

- Lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisung des zu prüfenden Patientenlifters.
- Beachten Sie die allgemeinen Vorschriften zur Ladungssicherung beim Transport des aks-carry und der Gewichtsscheiben.
- Lassen Sie Kinder, die sich in der Umgebung des Produktes aufhalten, nicht unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie das Produkt nicht weiter, wenn ungewöhnliche Geräusche, Beschädigungen oder Funktionsstörungen auftreten. Kennzeichnen Sie das Produkt deutlich als „defekt“ und benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler.

4 Lieferumfang

Das Produkt wurde bereits im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit überprüft. Prüfen Sie dennoch das Produkt sofort nach Erhalt auf eventuelle, während des Transportes aufgetretene Schäden.

Nach der Entnahme aller Einzelteile überprüfen Sie die Vollständigkeit des Lieferumfanges. Sollten nicht alle Einzelteile des Lieferumfanges vorhanden sein, setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Der Lieferumfang des Produktes ist wie folgt:

Lieferung im Karton

Lieferumfang	Kartonage	Inhalt
aks-carry	aks-carry	1 Auflage 1 Griff 1 Lastaufnahme 2 Karabinerhaken 1 Betriebsanleitung

Das Produkt wird ohne Gewichts-/Hantelscheiben geliefert. Beachten Sie bei der Auswahl der Gewichts-scheiben das Kapitel Bedienung Abschnitt **Gewichtsscheiben auf der Lastaufnahme**.

5 Produktübersicht

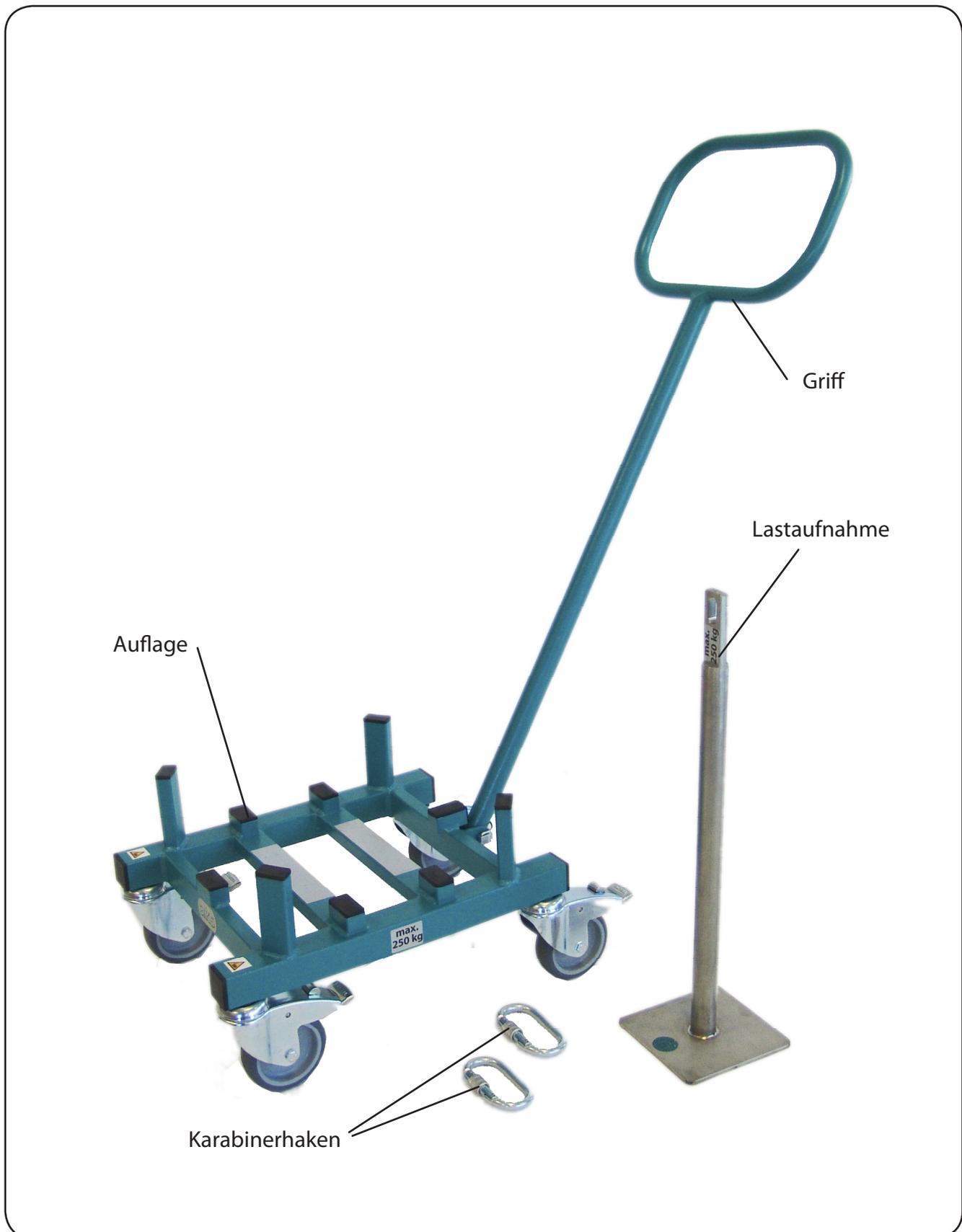


Abb. 5.01 – aks-carry

6 Montage

6.1 Montage des aks-carry

1. Positionieren Sie die Auflage mit den Laufrollen nach unten (Abbildung 6.1.01).
2. Stellen Sie die Laufrollen fest (siehe Kapitel Bedienung Abschnitt **Laufrollen**).
3. Nehmen Sie den Griff und bringen Sie die Bohrung, am unteren Ende des Rohres, mit der Bohrung der Haltelasche an der Auflage deckungsgleich übereinander. Befestigen Sie den Griff an der Haltelasche der Auflage durch Einstecken des Rohrklappsteckers.
4. Schließen Sie den Rohrklappstecker (Abbildung 6.1.02).

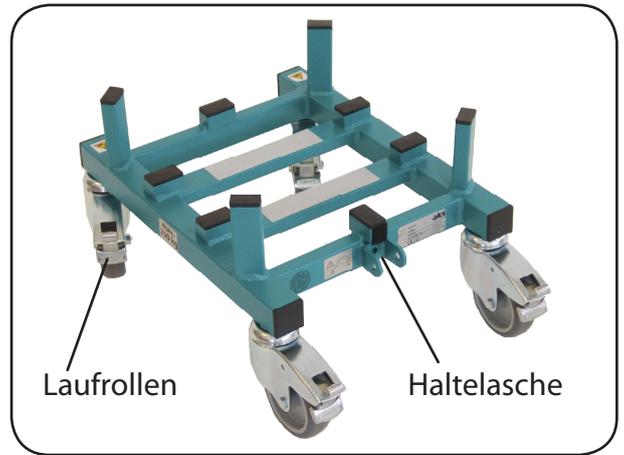


Abb. 6.1.01 – Auflage mit festgestellten Laufrollen



Der Rohrklappstecker sitzt richtig, wenn das ringförmige Element auf dem stabförmigen Teil liegt. Der Rohrklappstecker ist korrekt angebracht, wenn der Bügel die Haltelasche umschließt (Abbildung 6.1.02 und 6.1.03).



Abb. 6.1.02 – Rohrklappstecker richtig montiert

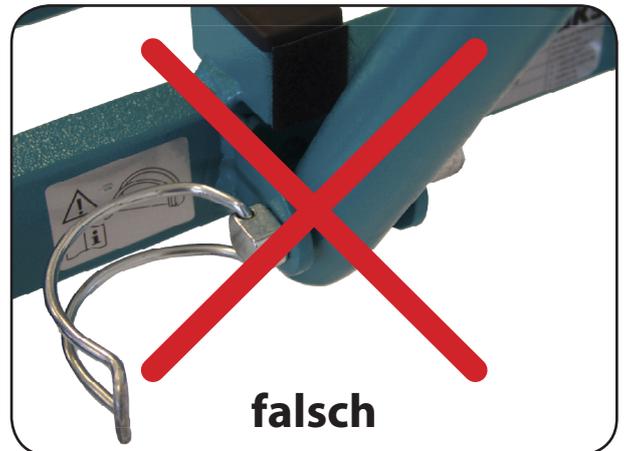


Abb. 6.1.03 – Rohrklappstecker falsch montiert

5. Stellen Sie die Lastaufnahme mittig auf die Auflage (Abbildung 6.1.04).
6. Platzieren Sie nun die Gewichtsscheiben gemäß dem Kapitel Bedienung Abschnitt **Gewichtsscheiben auf der Lastaufnahme**.



Abb. 6.1.04 – Auflage mit montierten Griff und Lastaufnahme

6.2 Demontage des aks-carry

1. Stellen Sie die Laufrollen fest (siehe Kapitel Bedienung Abschnitt **Laufrollen**).
2. Entfernen Sie alle Gewichtsscheiben nacheinander von der Lastaufnahme.
3. Entfernen Sie die Lastaufnahme von der Auflage (Abbildung 6.2.01).
4. Öffnen Sie den Rohrklappstecker am unteren Ende des Griffes (Abbildung 6.2.02).



Abb. 6.2.01 – Auflage mit montiertem Griff

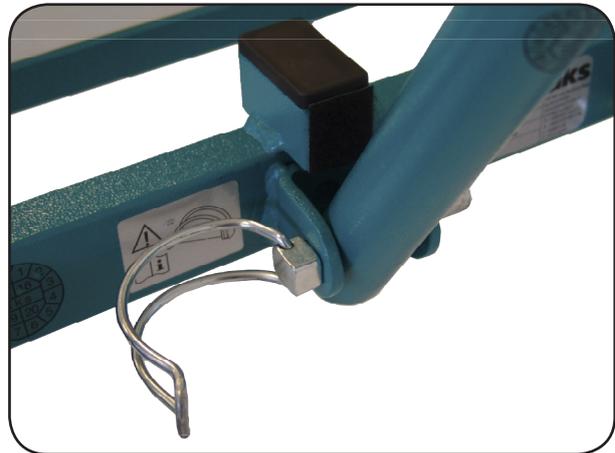


Abb. 6.2.02 – Rohrklappstecker geöffnet

5. Halten Sie den Griff fest, ziehen Sie den Rohrklappstecker heraus und entfernen Sie den Griff.
6. Die Einzelteile des Produktes können nun unter Beachtung des Kapitels **Lagerung** gelagert werden.

7 Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jedem erneuten Aufbau stellen Sie den sicheren Zustand des Produktes anhand der Wartungsangaben im Kapitel **Wartung** fest und reinigen Sie das Produkt gemäß dem Kapitel **Pflege/Reinigung**.

8 Bedienung

8.1 Laufrollen

Das Produkt ist mit vier Laufrollen mit Einzelradfeststellung ausgestattet. Die Einzelradfeststellung ermöglicht es, die Laufrollen einzeln zu bremsen und das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und Drehen zu sichern. Zum Lösen und Feststellen betätigen Sie mit dem Fuß den Tritthebel in die entsprechende Stellung (Abbildungen 8.1.01 und 8.1.02).

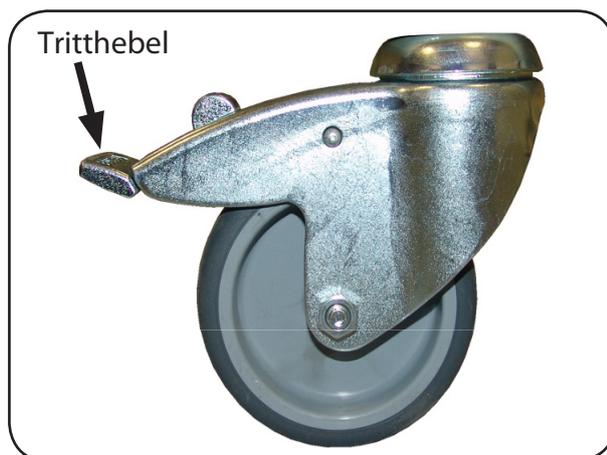


Abb. 8.1.01 - Laufrolle gelöst

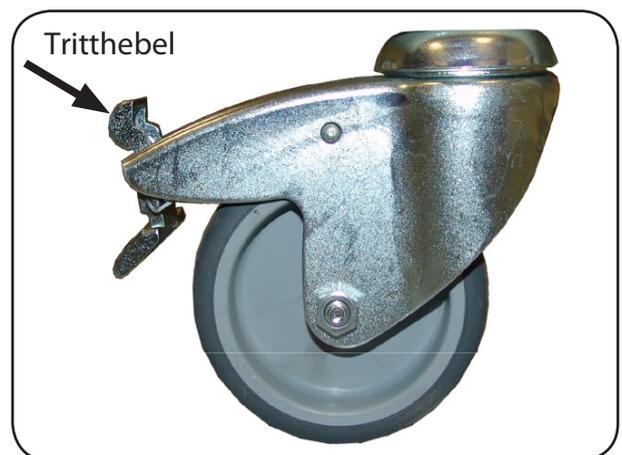


Abb. 8.1.02 - Laufrolle festgestellt



Wird die Lastaufnahme inklusive Gewichtsscheiben von der Auflage angehoben und abgesenkt sollte das Produkt ungebremst sein.



Bei der Lagerung sollte das Produkt immer festgestellt sein, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.



Bei einem Versagen der Feststellung oder beim Aufspringen der Feststeller, darf das Produkt nicht weiter benutzt werden.



Prüfen Sie nach jedem Feststellen der Laufrollen durch einmaliges hin- und herschieben, ob die Laufrollen blockiert sind und blockiert bleiben.

8.2 Gewichtsscheiben auf der Lastaufnahme

Die Lastaufnahme kann mit unterschiedlich großen Gewichtsscheiben beladen werden. Dadurch wird es ermöglicht immer die richtige Prüflast für den zu prüfenden Patientenlifter auf der Lastaufnahme zu positionieren.



Positionieren Sie die Gewichtsscheiben immer so, dass die großen Scheiben unten liegen (Abbildung 8.2.02).

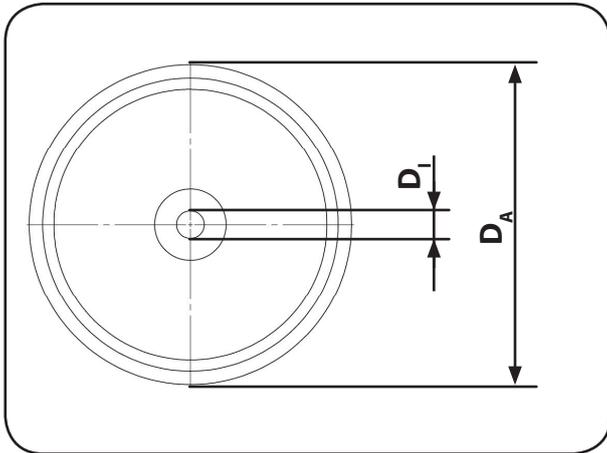


Abb. 8.2.01 – Gewichtsscheibenmaße

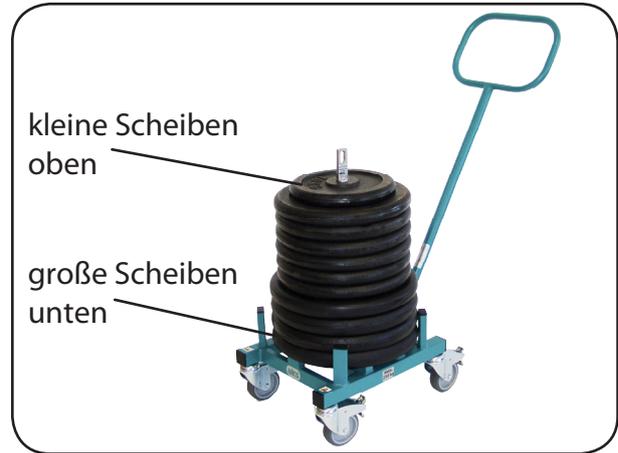


Abb. 8.2.02 – aks-carry Gewichtsscheiben richtig beladen

Die Gewichtsscheiben sollten die folgenden Maße aufweisen (Abbildung 8.2.01):

Gewichtsscheibe	Außendurchmesser (D_A)	Innendurchmesser (D_I)
unterste Gewichtsscheibe	36 bis 40 cm	3,1 bis 3,5 cm
oberen Gewichtsscheiben	22 bis 40 cm	



Beachten Sie, dass beim Positionieren der Gewichtsscheiben eine erhöhte Quetschgefahr besteht. Achten Sie beim Positionieren der einzelnen Gewichtsscheiben darauf, dass sich keine Finger zwischen den Gewichtsscheiben befinden.



Platzieren Sie die Gewichtsscheiben niemals ohne die Lastaufnahme auf der Auflage.

8.3 Karabinerhaken



Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Karabinerhaken.

Das Produkt wird mit zwei Karabinerhaken mit Schraubsicherung nach DIN EN 362 geliefert. Die Karabinerhaken ermöglichen es, die Lastaufnahme bequem und sicher an einem geeigneten Patientenhilfsmittel (siehe Abschnitt **Patientenhilfsmittel – geeignete Aufnahme**) zu befestigen.

Zum Öffnen des Karabinerhakens muss die Schraubsicherung gelöst werden, indem Sie an der Rändelmutter des Karabinerhakens drehen (Abbildungen 8.3.02). Drücken Sie den Schnappverschluss nach innen. Der Schnappverschluss schließt sich, sobald Sie ihn los lassen. Sichern Sie den Karabinerhaken gegen unbeabsichtigtes Öffnen durch Verschließen der Schraubsicherung, indem Sie an der Rändelmutter drehen (Abbildungen 8.3.01).



Abb. 8.3.01 – Karabinerhaken mit geschlossener Schraubsicherung



Abb. 8.3.02 – Karabinerhaken mit geöffneter Schraubsicherung



Öffnen Sie die Schraubsicherung nicht, wenn der Karabinerhaken unter Last steht.

8.4 Patientenlifter – geeignete Aufnahme

Die Lastaufnahme des aks-carry kann von allen im Kapitel **Zubehör/Kombination** genannten Standardpatientenliftern aufgenommen werden.

Die Lastaufnahme des aks-carry kann direkt (Abbildung 8.4.02) oder mittels Karabinerhaken (Abbildung 8.4.03/Abbildung 8.4.04) an der Aufnahme des Patientenlifters (Abbildung 8.4.01) befestigt werden. Beachten Sie hierzu die Hinweise in Abschnitt **Patientenlifter – min. Anschlaghöhe**.

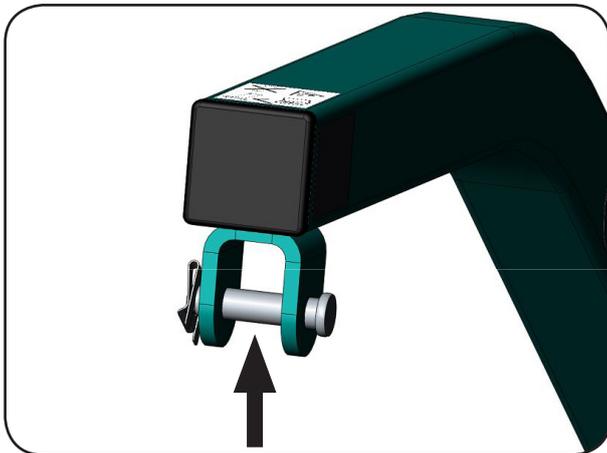


Abb. 8.4.01 – geeignete Aufnahme an einem aks-Patientenlifter

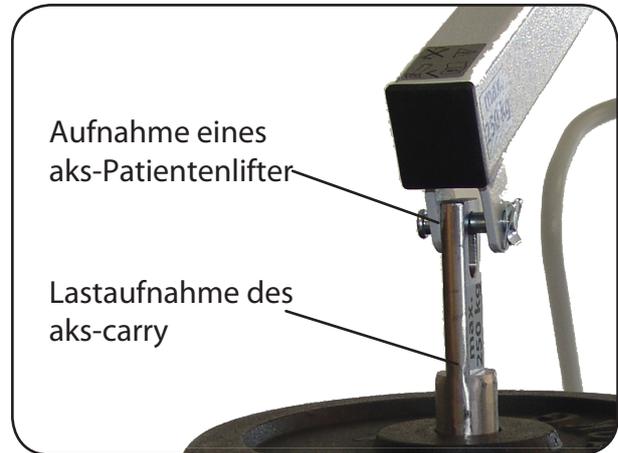


Abb. 8.4.02 – Lastaufnahme des aks-carry direkt am Patientenlifter befestigt

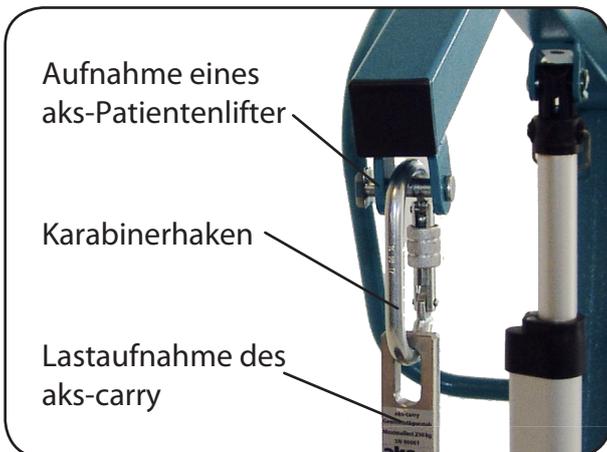


Abb. 8.4.03 – Lastaufnahme des aks-carry mittels Karabinerhaken am Patientenlifter befestigt

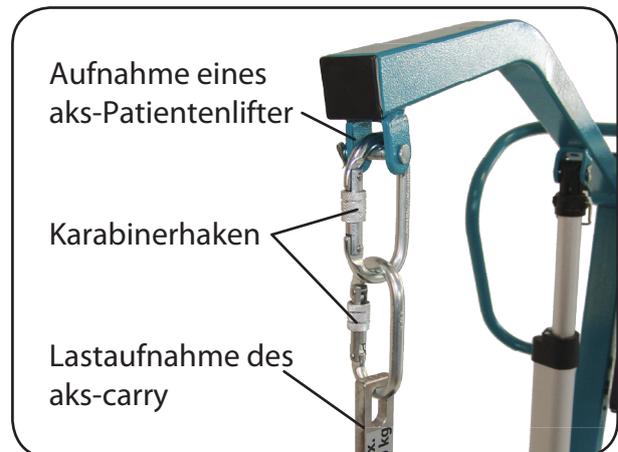


Abb. 8.4.04 – Lastaufnahme des aks-carry mittels zwei Karabinerhaken am Patientenlifter befestigt



Befestigen Sie den Karabinerhaken niemals an einem Transportbügel für Liftergurte!

Wenn Sie den aks-carry mit anderen Patientenliftern kombinieren, müssen Sie als Betreiber die sichere Anwendung der Kombination gewährleisten. Führen Sie eine Risikoanalyse durch, um sicherzustellen, dass die Aufnahme am Patientenlifter geeignet ist.

Beachten Sie dabei, dass die Aufnahme des Patientenlifters u. a. folgende Anforderungen erfüllen muss:

1. Die Aufnahme muss fest, stabil und zum Aufnehmen der Last geeignet sein.
2. Die Aufnahme muss ausreichend Platz für den Karabinerhaken bieten, um ein Verkanten zu vermeiden.
3. Die Aufnahme muss geschlossen sein, um ein Lösen oder Abrutschen des Karabinerhakens während der Anwendung auszuschließen.

8.5 Patientenlifter – min. Anschlaghöhe



Der aks-carry ist mit Standardpatientenliftern einsetzbar, deren min. Anschlaghöhe (l) im Bereich von 554 mm bis 880 mm liegt.

Das Produkt kann für Standardpatientenliffter mit unterschiedlicher min. Anschlaghöhe verwendet werden. Dafür kann die Anzahl der eingesetzten Karabinerhaken variiert werden.

Anzahl Karabinerhaken	min. Anschlaghöhe	aks-Standardpatientenlifter
ohne	$554 \text{ mm} \leq l \leq 617 \text{ mm}$	foldy® micro foldy® XL / foldy® e XL clino® XL / clino® e XL goliath®
1	$618 \text{ mm} \leq l \leq 701 \text{ mm}$	foldy® mini / foldy® e mini dualo® mini
2	$702 \text{ mm} \leq l \leq 880 \text{ mm}$	foldy® / foldy® e clino® II foldo® dualo®



Setzen Sie nicht mehr als zwei Karabinerhaken ein.

9 Anwendung

9.1 Anwendungshinweise

Beachten Sie vor bzw. während jeder Anwendung die folgenden Hinweise:



Lesen und beachten Sie die Gebrauchsanweisung des zu prüfenden Patientenlifters.



Die Betriebsbelastungsprüfung darf erst durchgeführt werden, wenn sich bei der Sichtprüfung und bei der Funktionsprüfung des Patientenlifters keine Auffälligkeiten gezeigt haben.



Überprüfen Sie den aks-carry vor jedem Gebrauch (siehe Kapitel Wartung Abschnitt **Prüfung durch den Anwender**).



Beachten Sie, dass immer die Möglichkeit besteht, dass der zu prüfende Patientenlifter, die Betriebsbelastungsprüfung nicht besteht (Patientenlifter bricht, kippt etc.) und die Prüflast herunter fallen kann.



Führen Sie eine Risikoanalyse durch, um sicherzustellen, dass keine Menschen verletzt oder die Umgebung beschädigt wird, wenn der Patientenlifter die Betriebsbelastungsprüfung nicht besteht (Patientenlifter bricht, kippt etc.).



Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein wenn der Patientenlifter die Lastaufnahme inklusive Gewichtsscheiben anhebt. Stellen oder beugen Sie sich nicht unter die Last!



Beachten Sie die zulässige Maximallast (siehe Kapitel Technische Daten). Beachten Sie, dass bei einer Differenz zwischen zulässiger Maximallast des aks-carry und des zu prüfenden Patientenlifters nur die niedrigste zulässige Maximallast angebracht werden darf. Bei Überschreitung kann ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet werden und es erhöht sich das, beim Verwenden des Produktes, stets vorhandene Risiko.



Gestalten Sie die Betriebsbelastungsprüfung so kurz wie möglich und lassen Sie die Lastaufnahme niemals unbeaufsichtigt am Patientenlifter hängen.



Planen Sie die Abläufe im Voraus! Berücksichtigen Sie dabei die Bodenbeschaffenheit und den benötigten Arbeitsbereich (z. B. Fahrbereich, Schwellen, Hindernisse).

9.2 Anwendungsumgebung

Bevor Sie die Lastaufnahme inklusive Gewichtsscheiben anheben (Betriebsbelastungsprüfung), müssen Sie sicherstellen, dass bei einem Versagen des Patientenlifters keine Menschen verletzt oder die Umgebung beschädigt wird.

Der Raum in dem die Prüfung durchgeführt wird, muss einen harten ebenmäßigen Boden haben, der durch die möglicherweise herabfallende Last nicht beschädigt werden kann.

Der zu prüfende Patientenlifter darf nicht in der Nähe von Wänden geprüft werden. Des Weiteren dürfen im Umfeld des zu prüfenden Patientenlifter keine Menschen oder Gegenstände stehen. Anderenfalls besteht ein erhöhtes Risiko, dass im Kippfall der Patientenlifter zusammen mit der Last Menschen verletzt oder Gegenstände beschädigt.

9.3 Anwendung mit einem Standardpatientenlifter

1. Legen Sie, unter Beachtung des Kapitels Bedienung Abschnitt **Patientenlifter – min. Anschlaghöhe**, die benötigte Anzahl von Karabinerhaken bereit.
2. Beladen Sie die Lastaufnahme des aks-carry mit der zulässigen Maximallast des zu prüfenden Patientenlifters entsprechend dem Kapitel Bedienung Abschnitt **Gewichtsscheiben auf der Lastaufnahme** (Abbildung 9.3.01).



Die Aufnahme des aks-carry hat ein vernachlässigbares Eigengewicht von ca. 2 kg.

3. Fahren Sie den aks-carry mit der Prüflast langsam und kontrolliert zwischen das Fahrgestell des zu prüfenden Patientenlifters (Abbildung 9.3.02). Lassen Sie die Laufrollen des aks-carry und die des Patientenlifters ungebremst.
4. Fahren Sie den Hebearm des Patientenlifters vorsichtig herunter bis Sie die Lastaufnahme des aks-carry direkt oder mittels den bereitgelegten Karabinerhaken an der Aufnahme des Patientenlifters befestigen können (Abbildung 9.3.02).
5. Befestigen Sie die Lastaufnahme des aks-carry an der Aufnahme des Patientenlifters (siehe Kapitel Bedienung Abschnitt **Patientenlifter – geeignete Aufnahme**).



Abb. 9.3.01 – aks-carry mit Gewichtsscheiben



Abb. 9.3.02 – Lastaufnahme des aks-carry ist an der Aufnahme des Patientenlifters befestigt

6. Fahren Sie den Hebearm des Patientenlifters nur so hoch bis Sie den aks-carry am Griff wegziehen können. Achten Sie darauf, dass der Karabinerhaken beim Anheben nicht verkantet. Korrigieren Sie gegebenenfalls die Position des Karabinerhakens durch erneutes Ablassen der Lastaufnahme und Verschieben des Karabinerhakens.
7. Fahren Sie den Hebearm des Patientenlifters in die unterste Position. In dieser Position darf die Lastaufnahme nicht den Boden berühren und die Last muss frei hängen (Abbildung 9.3.03).
8. Fahren Sie nun einen vollständigen Hebezyklus (Anheben und Absenken des Hebemechanismus um den gleichen Abstand in beide Richtungen).



Abb. 9.3.03 – Patientenlifter bei min. Anschlaghöhe mit Lastaufnahme inkl. Gewichtsscheiben



Abb. 9.3.04 – Patientenlifter bei max. Anschlaghöhe mit Lastaufnahme inkl. Gewichtsscheiben

9. Abschließend positionieren Sie, mit Hilfe des Patientenlifters, die Lastaufnahme des aks-carry wieder auf der Auflage des aks-carry. Achten Sie darauf, dass die Aufnahme des Patientenlifters bzw. der/die Karabinerhaken vollständig entlastet ist und die Lastaufnahme inkl. Gewichtsscheiben sicher auf der Auflage liegen.
10. Trennen Sie die Lastaufnahme des aks-carry vom Patientenlifter.

10 Zubehör/Kombination



Als Zubehör dürfen nur original aks-Zubehöerteile verwendet werden, denn nur diese sind von der aks GmbH geprüft und gewährleisten somit eine einwandfreie und sichere Funktion. Kombinationen, die nicht durch aks freigegeben wurden, können Gefährdungen verursachen.

Zubehör/Ersatzteile	Bestell-Nr.
Karabinerhaken	89301
Griff	89302
Auflage	89303
Lastaufnahme	89304
Laufrolle 100 mm mit Feststeller	89130

Weiteres Zubehör/Ersatzteile auf Anfrage.

Das Produkt kann mit folgenden aks-Standardpatientenliftern verwendet werden:

aks-Patientenlifter	Bestell-Nr.	
foldy® / foldy® e	80011	80031
foldy® mini / foldy® e mini	80111	80131
foldy® micro	80212	
foldy® XL / foldy® e XL	80311	80331
clino® II	83012	
clino® XL / clino® e XL	83311	83331
dualo® / dualo® mini (nur mit Hebearm standard)	87010	87110
dualo® XL / dualo® e XL (nur mit Hebearm standard)	87310	87330
foldo®	81011	
goliath®	86031	

Wenn Sie den aks-carry mit anderen Patientenliftern einsetzen, müssen Sie als Betreiber die sichere Anwendung der Kombination gewährleisten. Beachten Sie dafür die Hinweise im Kapitel Bedienung Abschnitt **Patientenlifter – geeignete Aufnahme**.

Auf Anfrage sind weitere – durch die aks GmbH – freigegebene Kombinationsvarianten möglich.

11 Pflege/Reinigung



Entfernen Sie vor der Reinigung die Gewichtsscheiben nacheinander von der Lastaufnahme.

Die Produkte sind für die Reinigung mit einem feuchten Tuch von Hand geeignet. Als Reinigungs- und Pflegemittel können für Holz- und Kunststoffmöbel geeignete Produkte verwendet werden.

Dabei müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reinigungsmittel mit Salmiak.
- Verwenden Sie nur dermatologisch getestete Mittel.
- Verwenden Sie keine basischen und alkalischen Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, z. B. Lösungsmittel sowie harte Bürsten usw.
- Verwenden Sie zur Wischdesinfektion ausschließlich alkoholfreie und chlorfreie Desinfektionsmittel und Verfahren aus der Liste des RKI (Robert-Koch-Institut) oder der Desinfektionsmittelliste des VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.).



Beachten Sie die Hinweise und Schutzmaßnahmen der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller.



Reinigen Sie das Produkt regelmäßig und bei offensichtlichen Verschmutzungen.



Das Produkt darf niemals mit einem Hochdruckreiniger, Wasserschlauch oder in einer Waschstraße gereinigt werden, weil sonst die Oberflächen und Abdichtungen beschädigt werden können und/oder Wasser eindringen kann.



Neben der regelmäßigen Wartung werden durch regelmäßige Reinigung lose und/oder abgenutzte Teile erkannt. Das sichert den reibungslosen Betrieb und verlängert die Lebensdauer des Produktes.

12 Lagerung

Der Lagerort muss möglichst kühl und trocken sein, die normale Raumtemperatur sollte nicht überschritten werden. Eine direkte Sonneneinstrahlung ist dabei zu vermeiden.



Zum Schutz vor Staub muss das Produkt während der Lagerung mit einer Folie oder einem Laken abgedeckt werden. Bei längerer Nichtbenutzung demontieren sie das Produkt und verwenden Sie für die Lagerung die Original-Verpackung um das Produkt vor Staub zu schützen.

Die Karabinerhaken sollten während der Lagerung an der Lastaufnahme montiert werden, um einen Verlust zu verhindern.

Die klimatischen Bedingungen sind im Kapitel **Zweckbestimmung** beschrieben und müssen eingehalten werden.

13 Lebensdauer

Die Lebensdauer des Produktes ist naturgemäß von der Art und Weise des Gebrauchs abhängig. Häufiges Verstellen, Transportieren, Aufstellen und Reinigen verringern die Lebensdauer genauso, wie unsachgemäße Behandlung und unregelmäßige Wartung.



Beachten Sie die zulässige Maximallast! Das Überschreiten der zulässigen Maximallast (siehe Kapitel **Technische Daten**) führt nicht nur zu einer Verringerung der Lebensdauer des Produktes, sondern es erhöht das beim Verwenden des Produktes stets vorhandene Risiko.

14 Entsorgung

Das Produkt besteht aus Metall- und Kunststoffteilen. Es muss fachgerecht und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren örtlichen Entsorgungsunternehmer. Für die Entsorgung außerhalb Deutschlands beachten Sie bitte die jeweiligen nationalen Gesetzgebungen.

15 Garantie

Das Produkt zeichnet sich durch Langlebigkeit und hohe Zuverlässigkeit aus. Sollte es passieren, dass ein Problem auftritt benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler. Dieser wird schnellstmöglich Abhilfe schaffen.

Für unsere Produkte übernehmen wir im Rahmen unserer Lieferungs- und Zahlungsbedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Auf Materialfehler gewähren wir ab Kaufdatum eine Werks-garantie von **24 Monaten**. (Verschmutzung und normale Abnutzung begründen keine Garantieleistung).



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der aks GmbH führen zum Erlöschen der Garantie und der Produkthaftung allgemein.

Technische Änderungen im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor. Die Modellbezeichnung und Seriennummer entnehmen Sie dem Typenschild auf dem Produkt (siehe Kapitel **Produktkennzeichnung**).

16 Konformitätserklärung

Das Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG „Maschinenrichtlinie“.

Bei der Entwicklung wurden die folgenden Standards beachtet:

- DIN EN ISO 10535 Lifter zum Transport von behinderten Menschen Anforderungen und Prüfverfahren

17 Wartung

Die Lebensdauer des Produktes ist naturgemäß von der Art und Weise des Gebrauchs abhängig.



Um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, muss mindestens einmal jährlich, vor jedem Wiedereinsatz und nach jeder Reparatur eine Sicht- und Funktionsprüfung von geeignetem Fachpersonal nach dem Wartungsplan durchgeführt werden. Kürzere Prüfzyklen können erforderlich sein, wenn das Produkt häufiger als üblich verwendet wird.

Wird das Produkt nicht regelmäßig fachgerecht gewartet, ist eine sichere Anwendung nicht mehr gewährleistet. Verschleiß, Beschädigungen oder auch Lösen von Verbindungselementen können somit nicht erkannt werden.



Setzen Sie kein beschädigtes oder stark abgenutztes Produkt ein.



Entfernen Sie vor der Prüfung die Gewichtsscheiben nacheinander von der Lastaufnahme.



Ergeben sich bei diesen Prüfungen Anhaltspunkte für Defekte/Beschädigungen, verwenden Sie das Produkt nicht weiter. Kennzeichnen Sie das Produkt deutlich als „defekt“ und benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler. Vor einer neuen Inbetriebnahme müssen die offensichtlichen Defekte/Beschädigungen durch das geeignete Fachpersonal repariert und/oder die zugehörigen Bauteile ausgetauscht werden.



Es dürfen nur original aks-Ersatzteile und aks-Zubehörteile verwendet werden, die für dieses Produkt freigegeben sind. Ansonsten wird jegliche Gewährleistung und Produkthaftung ausgeschlossen. Sie dürfen ohne Zustimmung der aks GmbH keine technischen Änderungen und Ergänzungen vornehmen.

Prüfung durch die Fachkraft

Führen Sie beim Produkt mindestens jährlich, vor jedem Wiedereinsatz und nach jeder Reparatur eine Wartung durch. Diese Prüfung muss von einer qualifizierten Fachkraft, die durch Schulungen mit der Konstruktion, Anwendung und Pflege des Produktes vertraut ist, durchgeführt werden. Kürzere Prüfzyklen können erforderlich sein, wenn das Produkt häufiger als üblich verwendet oder gereinigt wird.

Die folgende Tabelle unterstützt Sie bei der Prüfung:

i. O. = in Ordnung, n. i. O. = nicht in Ordnung, n. a. = nicht anwendbar

Einsatzbereich				
<input type="checkbox"/> Sanitätshaus		<input type="checkbox"/> stationäre Einrichtung		<input type="checkbox"/> _____
Herstellungsdatum (MM/JJJJ) ____/____/____			Datum des ersten Einsatzes (MM/JJJJ) ____/____/____	
Letzte Prüfung am: _____			durch: _____	
Pos	Prüfung des aks-carry – Kontrollpunkte	i. O.	n. i. O.	n. a.
1	Prüfung der Grundvoraussetzungen			
1.1	Zweckentsprechender und sicherer Einsatz			
1.2	Zulässige Zubehör- oder Gerätekombination			
1.3	Typenschilder, Aufkleber des Herstelldatums, Aufkleber der Maximallast, Warnhinweise und Produktaufkleber vorhanden und lesbar (siehe Kapitel Produktkennzeichnung)			
1.4	Betriebsanleitung vorhanden, lesbar und für den Anwender erreichbar			
2	Sichtprüfung der mechanischen Teile - alle Gewichtsscheiben müssen entfernt sein			
2.1	Alle Teile vorhanden (Auflage, Griff, Lastaufnahme)			
2.2	Keine unzulässigen Eingriffe, Änderungen oder unsachgemäße Behandlung			
2.3	Keine Verschmutzung			
2.4	Keine Oberflächenbeschädigung oder Korrosion			
2.5	Keine Deformierung oder ausgerissene Schweißnähte			
2.6	Kein mechanischer Verschleiß			
2.7	Verbindungselemente: Schrauben vorhanden und fest angezogen			
2.8	Verbindungselemente: Rohrklappstecker vorhanden und richtig montiert (siehe Kapitel Montage)			
2.9	Verbindungselemente: Rohrklappstecker unbeschädigt (bei Verschleißerscheinungen, z. B. Einarbeitung austauschen)			
2.10	Laufrollen: vorhanden, unbeschädigt und befestigt			
2.11	Laufrollen: Bremshebel sind vorhanden, unbeschädigt und befestigt			
2.12	Karabinerhaken: vorhanden und unbeschädigt			
2.13	Kappen und Stopfen vorhanden und unbeschädigt			
3	Funktionsprüfung			
4.1	Laufrollen: Feststellbremsen sind funktionsfähig			
4.2	Laufrollen: Leichtlauf, um sich drehbar, keine ungewöhnlichen Geräusche			
4.3	Karabinerhaken: öffnen und schließen			
Gesamtbewertung des aks-carry				

Gesamtbewertung des aks-carry				
Bemerkung:				
Prüfdatum	nächste Wartung/ Prüfung	Firma	Prüfer	Unterschrift

Prüfung durch den Anwender

Der Anwender muss, unabhängig von der periodischen Prüfung durch die Fachkraft, vor jedem Gebrauch den sicheren Zustand des Produktes überprüfen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel an dessen Sicherheit haben. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

Die folgende Tabelle unterstützt Sie bei der Prüfung:

Kontrollpunkte
Produkt ist ohne offensichtliche Beschädigungen oder Verschleiß (z. B. Korrosion, Deformierung, ausgerissene Schweißnähte)
Befestigungspunkte ohne Beschädigungen oder Verschleiß
Keine ungewöhnlichen Geräusche
Kappen und Stopfen vorhanden und unbeschädigt
Karabinerhaken vorhanden und unbeschädigt

18 Produktkennzeichnung

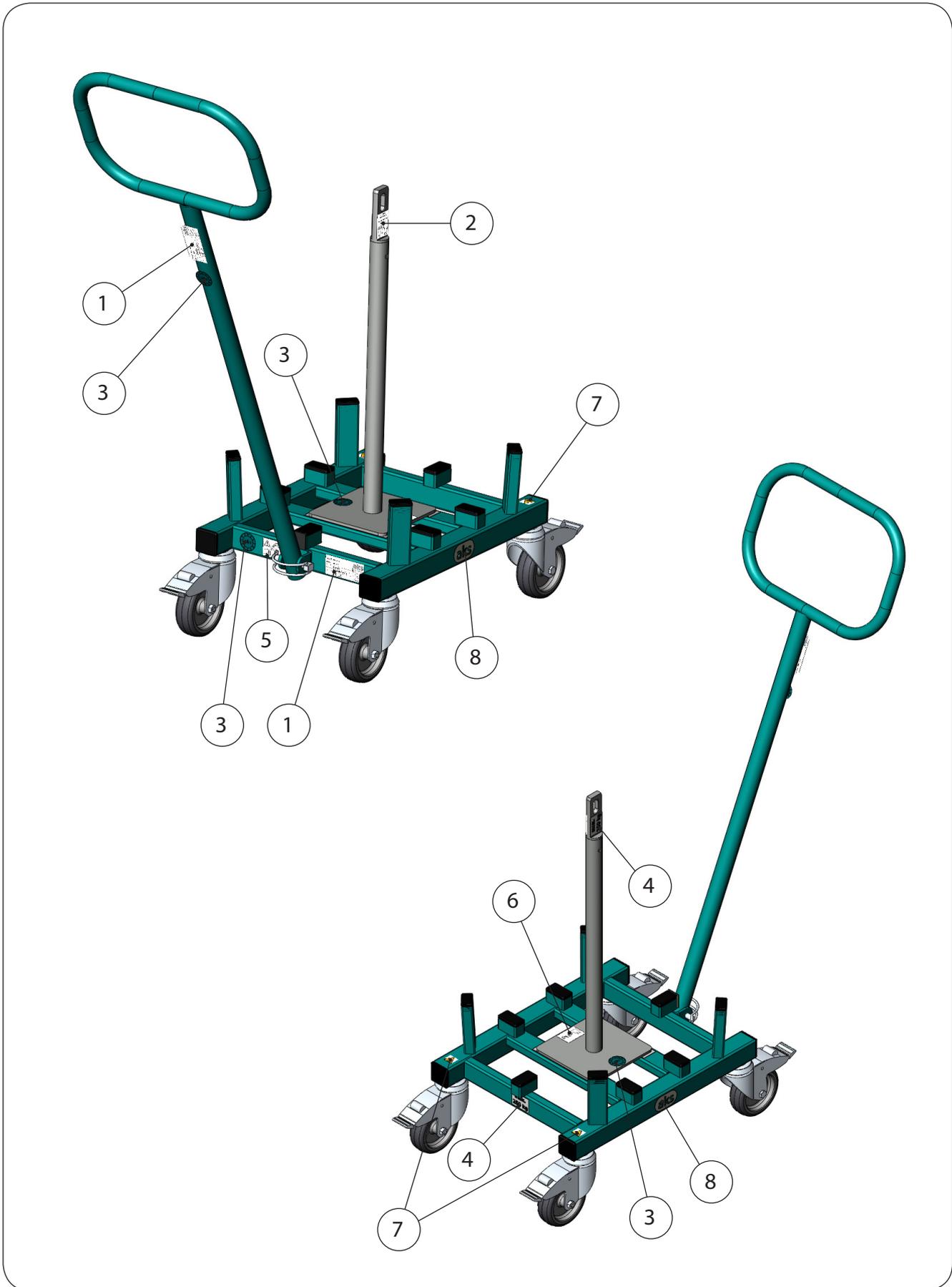


Abb. 18.01 – aks-carry

Produktkennzeichnung										
Pos.		Pos.								
1	<table border="1"> <tr> <td>Modell: aks-carry</td> <td rowspan="4"> aks Aktuelle Krankenpflege Systeme GmbH Antwerpener Straße 6 D-53842 Troisdorf ☎ +49(0)2241/9474-0 ☎ +49(0)2241/9474-88 ✉ aks@aks.de 🌐 www.aks.de </td> </tr> <tr> <td>Bauteil: XXXXX</td> </tr> <tr> <td>SN XXXXX</td> </tr> <tr> <td>Maximallast 250 kg</td> </tr> </table> <p>CE </p> <p>Typenschild (SN: 5-stellig)</p>	Modell: aks-carry	 aks Aktuelle Krankenpflege Systeme GmbH Antwerpener Straße 6 D-53842 Troisdorf ☎ +49(0)2241/9474-0 ☎ +49(0)2241/9474-88 ✉ aks@aks.de 🌐 www.aks.de	Bauteil: XXXXX	SN XXXXX	Maximallast 250 kg	2	<table border="1"> <tr> <td>aks-carry Lastaufnahme</td> </tr> <tr> <td>Maximallast 250 kg SN XXXXX</td> </tr> </table> <p> Antwerpener Straße 6 D-53842 Troisdorf ☎ +49(0)2241/9474-0 ☎ +49(0)2241/9474-88 ✉ aks@aks.de 🌐 www.aks.de</p> <p> CE</p> <p>Typenschild (SN: 5-stellig)</p>	aks-carry Lastaufnahme	Maximallast 250 kg SN XXXXX
Modell: aks-carry	 aks Aktuelle Krankenpflege Systeme GmbH Antwerpener Straße 6 D-53842 Troisdorf ☎ +49(0)2241/9474-0 ☎ +49(0)2241/9474-88 ✉ aks@aks.de 🌐 www.aks.de									
Bauteil: XXXXX										
SN XXXXX										
Maximallast 250 kg										
aks-carry Lastaufnahme										
Maximallast 250 kg SN XXXXX										
3	<p>Aufkleber Herstelldatum</p>	4	<p>max. 250 kg</p> <p>Aufkleber Maximallast</p>							
5	<p>Sicherheitshinweis Rohrklappstecker</p>	6	<p>Aufkleber Gewicht</p>							
7	<p>Sicherheitshinweis Warnung vor Handverletzungsgefahr</p>	8	<p>Produktaufkleber</p>							

Erläuterung der Symbole	
	Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2006/42/EG „Maschinenrichtlinie“.
	Betriebsanleitung beachten (ISO 7000-1641)
	Achtung! (Sicherheitshinweis, Warnung vor einer Gefahrenstelle)
	Gewicht (ISO 7000-1321)

19 Technische Daten

Allgemeine Angaben zum Produkt	
Klassifizierung	Lastaufnahmemittel gemäß der Richtlinie 2006/42/EG „Maschinenrichtlinie“
Maximallast	250 kg
Sicherheitsfaktor	4
Klimatische Bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> - Umgebungstemperatur von 0 °C bis 40 °C - Luftdruck von 800 hPa bis 1060 hPa - Luftfeuchte von 20 % bis 80 % - Normal zusammengesetzte atmosphärische Luft
Maße	
Außenmaße (L x B x H) inkl. Griff	95 x 38 x 110 cm
Rollendurchmesser	100 mm (mit Einzelradfeststellung)
Gewichte	
Leergewicht des aks-carry	12,3 kg
Leergewicht der Lastaufnahme	1,8 kg
Karabinerhaken	0,2 kg
Einzelgewichte	< 10 kg
Sonstige Angaben zum Produkt	
verwendete Werkstoffe	<ul style="list-style-type: none"> - Edelstahl - Stahl (pulverbeschichtet oder verzinkt) - handelsübliche Kunststoffe (POM, ABS, PP, PVC, PA6.6) - Gummi - Aluminium (eloxiert)
zu prüfender Standardpatientenlifter	
min. Anschlaghöhe (l)	von 554 mm bis 880 mm



Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen.

Notizen

Bitte tragen Sie hier die Seriennummer Ihres aks-carry ein:

Seriennummer: _____

Bitte tragen Sie hier das Baujahr Ihres aks-carry ein:

Baujahr: _____

Bitte tragen Sie hier Rufnummer und Namen des Ansprechpartners Ihres aks-Fachhändlers ein:

Name: _____

Rufnummer: _____

Notizen



aks Aktuelle Krankenpflege Systeme GmbH

Antwerpener Straße 6

D-53842 Troisdorf

☎ +49(0)2241/9474-0

☎ +49(0)2241/9474-88

✉ aks@aks.de

🌐 www.aks.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Alle Rechte, technischen Änderungen und Druckfehler vorbehalten.